

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 11. Der Adler und die Lerche (1761)

1 Ein Adler traf, auf seiner Bahn
2 Zur Sonn', einst eine Lerche an,
3 Und hörte sie
4 Die schönste Melodie
5 Dem stillen Himmel singen.

6 Die ausgebreiteten und eilgewohnten Schwingen
7 Verweilten sich, langsamer ward der Flug,
8 Und still die Luft, die ihren König trug.

9 Sitz' auf! spricht er zur Lerch', ich werde
10 Dich in den Himmel tragen.
11 Mein Fittig sei dein Wagen!
12 Nein, sagte sie, ich singe
13 Dem Schöpfer aller Dinge,
14 Hienieden an der Erde,
15 Nach einer höhern Sphäre
16 Flieg du, zu seiner Ehre!

(Textopus: 11. Der Adler und die Lerche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36461>)